

Verfahrensbegleitende Materialien

Beteiligung von Bürgern bzw. Fahrgästen

- Rücklauf der Nennungen von Schwachstellen und Vorschlägen

NAHVERKEHRSPLAN ODENWALDKREIS

***FORTSCHREIBUNG* 2019 – 2024**

Beteiligung von Bürgern und Fahrgästen

Wortlaut der Aufforderung zur Teilnahme im Zeitraum vom 16. März bis zum 28. April 2017 über den Internetauftritt der OREG unter www.odenvaldmobil.de:

„Sagen Sie uns Ihre Meinung zum neuen Nahverkehrsplan

Die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) als lokale Nahverkehrsorganisation ist vom Odenwaldkreis beauftragt, die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes vorzubereiten.

Der Nahverkehrsplan ist ein Planungsinstrument, das für einen Zeitraum von fünf Jahren die Rahmenbedingungen und die Ausgestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kreisgebiet festlegt. Mit den im Nahverkehrsplan definierten Standards zum Bedienungsumfang und zur Beförderungsqualität gewährleistet der Odenwaldkreis als Aufgabenträger nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz eine „ausreichende Versorgung“ der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im Öffentlichen Personennahverkehr.

Gerade im Hinblick auf die Daseinsvorsorge erweist sich der ÖPNV im ländlichen Raum als zentrales Thema. Daher ist es unser Anliegen, bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans ein möglichst breites Spektrum der Bevölkerung zu beteiligen. In der ersten Phase dieses Beteiligungsverfahrens möchten wir Sie als Bürgerinnen und Bürger um allgemeine Hinweise, Wünsche, Anregungen und Kritiken zum ÖPNV im Odenwaldkreis bitten. Ihre Meinung, beispielsweise zum aktuellen Verkehrsangebot oder dessen Qualität, können Sie über einen Eintrag in das nachfolgende Formularfeld direkt an uns richten.

Auf der rechten Seite finden Sie den aktuellen Nahverkehrsplan des Odenwaldkreises aus dem Jahre 2012 zum Download.“

Anregungen durch die Beteiligung von Bürgern und Fahrgästen zum NVP

Eingang Wohnort	Zusammenfassung bzw. Themenfeld der Anregung	Empfehlungen / Antwort von OREG und IGDB
17.03.2017 Höchst i. Odw.	Anbindung von OT an den Bf. Höchst: Erweiterung des Fahrtangebotes der Linie 23 an Ferienwerktagen.	Die heutige Linie 23 über Hassenroth wird künftig in die Erschließungslinie 35 umgewandelt, die auch an Ferienwerktagen im 60-Minuten-Takt in Festbedienung verkehren und Taktanschlüsse zu/von der Odenwaldbahn am Bf. Höchst herstellen wird.
19.03.2017 Rothenberg	Einrichtung einer täglichen (Mo-So) Zugverbindung von Beerfelden-Hetzbach nach Darmstadt Hbf. mit Ankunft ca. 06:30 Uhr.	Die Angebotsplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.
20.03.2017 Brensbach	Einrichtung eines Halts der Odenwaldbahn in Langen Flugsicherung.	Dito
22.03.2017 Brombachtal	Erweiterung des Fahrtangebotes auf zwischen Brombachtal-Böllstein und Bad König mit Anschlüssen am dortigen Bahnhof.	Die Bedienung von Böllstein wurde mit dem Angebot von <i>Garantiert mobil!</i> bereits deutlich aufgewertet, darunter auch an Wochenenden.
22.03.2017 Erbach	Erweiterung des CityBus-Angebotes Erbach/Michelstadt an Werktagen nach 19:00 Uhr, an Wochenenden und bei Veranstaltungen.	Die Einführung einer zusätzlichen Sonntagslinie im <i>CityBus</i> wird geprüft. Zur Rechtfertigung einer Bedienung an Werktagen nach 19 Uhr fehlt eine erkennbare Fahrgastnachfrage. Zu ausgewählten Veranstaltungen gibt es bereits eine Abendbedienung im Sonderverkehr, die teilweise weit über 24 Uhr hinausgeht.
22.03.2017 Michelstadt	Bedienung des Friedwaldes bei Michelstadt durch den ÖPNV.	Die Bedienung, bspw. durch den <i>CityBus</i> , kann aufgrund der dezentralen Lage des Friedwaldes nicht sinnvoll in den Fahrplan bzw. in bestehende Linienwege integriert werden. Eine Anbindung durch das Angebot von <i>Garantiert mobil!</i> wird geprüft.
22.03.2017 Höchst i. Odw.	Bedienung der Haltestelle „Fa. Thierolf“ in Höchst um 07:05 Uhr auf der Linie 27 in Richtung Michelstadt (Fahrten 2751 und 2753).	Aus Kapazitätsgründen kann die Haltestelle „Fa. Thierolf“ in Höchst um 07:05 Uhr durch die Linie 27 in Ri. Michelstadt nicht mehr bedient werden.
22.03.2017 Höchst i. Odw.	Fahrtmöglichkeit vom Bahnhof in Höchst nach Höchst-Hassenroth in den Abendstunden nach 18:30 Uhr.	Mit dem Angebot von <i>Garantiert mobil!</i> besteht bereits eine Fahrtmöglichkeit auch nach 18:30 Uhr.
22.03.2017 Erbach	Einführung einer Jahreskarte für Senioren zu den Konditionen des Schülertickets Hessen	Seitens der OREG besteht im Rahmen des NVP keine direkte Möglichkeit zur Einflussnahme auf die Tarifgestaltung des RMV. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.

Eingang Wohnort	Zusammenfassung bzw. Themenfeld der Anregung	Empfehlungen / Antwort von OREG und IGDB
22.03.2017 Erbach	Verbesserung der Verbindungen zwischen dem Odenwaldkreis (darunter Erbach) und dem Kreis Bergstraße.	Die Einrichtung einer bedarfsgesteuerten Verbindung nach/aus Graselbach wird in Zusammenarbeit mit dem Kreis Bergstraße geprüft.
22.03.2017 Brombachtal	Erweiterung des Fahrtangebotes innerhalb der Gemeinde Brombachtal sowie auf der Relation Brombachtal – Bad König, insbesondere zu Tagesrandzeiten, an Wochenenden und in den Ferien.	Mit dem Angebot von <i>Garantiert mobil!</i> wurden die Fahrtmöglichkeiten zwischen der Gemeinde Brombachtal und dem Bahnhof in Bad König bereits deutlich erweitert. Eine Reduktion der Zuschlagspreise wäre nur durch eine Rabattierung seitens der Gemeinde Brombachtal möglich.
22.03.2017 Bad König	Optimierung der Fahrtzeiten auf der Odenwaldbahn.	Die Angebotsplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.
22.03.2017 Erbach	Einrichtung von Fahrtmöglichkeiten in das Gersprenzthal zwischen 14:00 und 20:00 Uhr, jedoch ohne genaue Angabe des Abfahrtsortes.	Mit der regionalen Buslinie ERB-30 bestehen im genannten Zeitfenster bereits Fahrtmöglichkeiten zwischen dem Mittelzentrum Erbach/Michelstadt und dem Gersprenzthal.
23.03.2017 Michelstadt	Einführung einer zweistündlichen Verbindung auf der Relation M.-Vielbrunn – M.-Weiten-Gesäß – Michelstadt als „Dorfbus“.	Eine Umsetzung nach dem vorgeschlagenen Konzept ist nicht vorgesehen. Stattdessen werden sowohl Vielbrunn als auch Weiten-Gesäß künftig an Werktagen (Mo-Fr) stündlich mit Bus in Festbedienung an Michelstadt angebunden, an Wochenenden zweistündlich mit <i>RufBus</i> .
24.03.2017 BUND Erbach	Anfrage zu bestehenden Planungen bzw. Konzepten der OREG zum Thema Elektromobilität.	Alternative Antriebsformen im lokalen ÖPNV werden bei den im NVP aufgestellten Fahrzeuganforderungen zugelassen und sind grundsätzlich erwünscht.
24.03.2017 Mossautal	Erweiterung des Fahrtangebotes auf der Relation Mossautal-Güttersbach – Erbach/Michelstadt und Mossautal-Güttersbach – Beerfelden.	Eine stündliche Verbindung zwischen Mossautal-Güttersbach und Michelstadt im Erschließungslinienstandard ist mit der Neukonzeption der Linie 31 im NVP vorgesehen.
25.03.2017 Höchst i. Odw.	Einrichtung weiterer Fahrtmöglichkeiten auf der Odenwaldbahn von Erbach in Richtung Darmstadt und Frankfurt abends nach 22:00 Uhr; Erhöhung der Beförderungskapazitäten auf der Odenwaldbahn; Optimierung der Reisezeiten auf der Odenwaldbahn mittels Anlage von zweigleisigen Abschnitten.	Die Angebots- und Infrastrukturplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.

Eingang Wohnort	Zusammenfassung bzw. Themenfeld der Anregung	Empfehlungen / Antwort von OREG und IGDB
27.03.2017 Rothenberg	Erweiterung des Fahrtangebotes auf der Relation Beerfelden – Rothenberg – Hirschhorn im 30-Minuten-Takt mit Anschlüssen zum/vom SPNV.	In der Angebotskonzeption zum NVP ist auf der genannten Relation eine zweistündliche Bedienung im Grundversorgungsstandard (GVS) vorgesehen, da für eine Bedienung im 30-Min.-Takt kein hinreichendes Fahrgastpotenzial besteht.
27.03.2017 Beerfelden	Einrichtung von Fahrtmöglichkeiten an den Marbach-Stausee aus Erbach, Beerfelden, Wald-Michelbach, Reichelsheim und Heppenheim; Haltestellen an der Einfahrt zum Stausee.	Für eine regelmäßige Anbindung des Marbach-Stausees wird kein ausreichendes Fahrgastpotenzial erkannt. Die nächstgelegene Bushaltestelle der Linie 50 ist ca. 1 km entfernt.
28.03.2017 Beerfelden	Erweiterung des Fahrtangebotes auf der Odenwaldbahn und Optimierung von deren Fahrtzeiten.	Die Angebotsplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.
28.03.2017 Lindenfels	Einrichtung einer Direktverbindung auf der Odenwaldbahn bis zum Flughafen Frankfurt; Erweiterung der Weschnitztalbahn nach Frankfurt und Heidelberg; Verbesserung der Busverbindungen innerhalb des Kreises Bergstraße.	Die Angebotsplanung für den SPNV und für das Gebiet des Kreises Bergstraße liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregungen werden an den RMV und den VRN weitergeleitet.
01.04.2017 Hesseneck	Erweiterung des Fahrtangebotes auf der Odenwaldbahn zwischen Erbach und Frankfurt am Main, vor allem mit Bezug auf den Abschnitt Erbach – Erbach.	Die Angebotsplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.
01.04.2017 Michelstadt	Einrichtung zusätzlicher Haltestellen im gesamten CityBus-Netz, insbesondere im Gebiet von Michelstadt-Steinbach; Verringerung der Fahrpreise.	Die Aufnahme weiterer Haltestellen in das CityBus-System ist aus Gründen des Fahrzeugumlaufes und der Fahrtzeit nicht möglich. Ebenfalls erscheint die Einrichtung weiterer CityBus-Haltestellen in Steinbach nicht rentabel. Seitens der OREG besteht im Rahmen des NVP keine direkte Möglichkeit zur Einflussnahme auf die Tarifgestaltung des RMV.
03.04.2017 Michelstadt	Verringerung der Fahrpreise im SPNV, vor allem nach/aus Darmstadt.	Seitens der OREG besteht im Rahmen des NVP keine direkte Möglichkeit zur Einflussnahme auf die Tarifgestaltung des RMV.
03.04.2017 Erbach	Erweiterung des Fahrtangebotes von Erbach nach Michelstadt am frühen Morgen an Werktagen und an Wochenenden; Bedienung des Gewerbegebietes Pelarstraße in Michelstadt.	Frühere Fahrtmöglichkeiten zwischen Erbach und Michelstadt bestehen mit der Linie 50. Eine Anbindung des Gewerbegebietes Pelarstraße in Michelstadt durch den CityBus wird geprüft.

Eingang Wohnort	Zusammenfassung bzw. Themenfeld der Anregung	Empfehlungen / Antwort von OREG und IGDB
09.04.2017 Beerfelden	Herstellung eines Anschlusses von der Odenwaldbahn RE80 aus Ri. Darmstadt um 18:58 Uhr am Bf. Erbach auf die Buslinie 50 nach Beerfelden, da der Anschluss gerade verpasst wird.	Zur genannten Zeitlage wird im Status quo die Herstellung eines Anschlusses zur Buslinie 50 von der RB aus Frankfurt priorisiert. Zur Vermeidung langer Wartezeiten ist ein zusätzliches Warten auf die Ankunft des RE80 nicht möglich.
18.04.2017 Michelstadt	Abstimmung der Fahrpläne des <i>City Busses</i> Erbach/Michelstadt auf die Odenwaldbahn zwecks besserer Anschlüsse; Ausweitung der Beförderungskapazitäten auf der Odenwaldbahn (u. a. Fahrradmitnahme); Verbesserung des Störungsmanagements bei Verspätungen auf der Odenwaldbahn.	Die Linien des <i>CityBusses</i> bieten viele Übergänge mit kurzen Wartezeiten zu/von den Zügen der Odenwaldbahn an den Bahnhöfen in Erbach und Michelstadt. Das <i>CityBus</i> -system dient in hohem Maße der innerstädtischen Nachfrage, so dass dieses nicht auf alle Zugfahrten auf der Odenwaldbahn ausgerichtet werden kann, ohne dass der 30-Minuten-Takt hierfür aufgegeben werden müsste. Die Angebotsplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.
21.04.2017 Beerfelden	Erweiterung des Fahrtangebotes des Mondscheinbusses zwischen Erbach und Beerfelden; Mondscheinbus auch an Tagen vor Wochenfeiertagen; Ausdehnung des Angebotes im Sonderverkehrs zum/vom Wiesenmarktes auf die Oberzent.	Eine Ausweitung der Spätverbindungen im SPNV und im Busverkehr wurde zum Fahrplanwechsel 2017/2018 bereits umgesetzt, darunter Fahrten des Mondscheinbusses in den Nächten vor Wochenfeiertagen. Eine Bedienung im Sonderverkehr am Familientag des Wiesenmarktes wird geprüft.
23.04.2017 Beerfelden	Optimierung des Fahrtangebotes auf der Linie 50 Beerfelden – Eberbach zur Vermeidung von Parallelfahrten; Ausbau und Verbesserung der Bushaltestellen in Beerfelden; Einrichtung von verbindlichen Wartezeiten zu Herstellung von Anschlüssen; Erweiterung des Mondscheinbusses um eine Bedienung von Eberbach; Vermeidung von Umstiegen an der Haltestelle Hirschhorn „Brombacher Wasser“ bei der Linie 54; Erweiterung des morgendlichen Angebotes auf der Odenwaldbahn Erbach – Eberbach.	Eine Abstimmung zwischen der OREG und der Stadt Beerfelden bzw. der Stadt Oberzent zum Ausbau der Bushaltestellen in Beerfelden findet statt. Der Mondscheinbus verkehrt seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 bereits bis Eberbach. Die Angebotsplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.

Eingang Wohnort	Zusammenfassung bzw. Themenfeld der Anregung	Empfehlungen / Antwort von OREG und IGDB
26.04.2017 Höchst i. Odw.	Aufstockung des Angebotes von Bus und Bahn auf einen 30-Minuten-Takt und Aufstockung der Bedienung an Wochenenden, jeweils ohne genaue Orts- oder Zeitangaben	<p>Eine entsprechende Taktung wird im Rahmen der Angebotskonzeption des NVP auf einzelnen Linien zu den Hauptverkehrszeiten vorgesehen, darunter zwischen Höchst und Breuberg. Kreisweit ist die Einführung eines 30-Minuten Taktes aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich.</p> <p>Eine Wochenendbedienung existiert jedoch bereits schon auf einzelnen Linien. Stellenweise findet eine Aufwertung im Rahmen der neuen Angebotskonzeption des NVP statt, darunter Festbedienung auf den Linien 20-22 in der „Unterzent“.</p> <p>Die Angebotsplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.</p>
26.04.2017 Erbach	Optimierung der Fahrtzeiten der Odenwaldbahn zwischen Erbach und Frankfurt am Main	Die Angebotsplanung für den SPNV liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der OREG und ist daher kein Bestandteil des lokalen NVP. Die Anregung wird an den RMV weitergeleitet.
30.04.2017 Erbach	Optimierung der Fahrtzeiten auf der Odenwaldbahn.	Dito.

Anregungen durch die Beteiligung von Bürgern und Fahrgästen zum Nahverkehrsplan

[eigene Zusammenstellung]